

# Zeitungschronik: Lingen vor 100 Jahren

## – August 1922 –

1. August: „Dem Beispiele anderer Städte folgend hat sich in einer am 29. Juli im Hotel Nave stattgefundenen Versammlung nun auch für den Stadt- und Landbezirk Lingen ein **Mieterschutz-Verein** gebildet. Der Bauvorsitzende des Provinzial-Verbandes Hannover (...) betonte die Notwendigkeit des Beitritts aller Mieter zu diesem neuen Verein, um sich – so wird wörtlich berichtet – vor Ausbeutung und Uebervorteilung zu schützen. – Wir würden es für zweckmäßiger und richtiger halten, wenn der neue Verein sich nicht gleich mit einer **Kampfansage an die ‚Vermieter‘** bildete.“ (LW)

2. August: „Die gestern von der Ortsgruppe des **Reichsschutzverbandes für Handel und Gewerbe** und den übrigen interessierten Verbänden im Hotel Heeger einberufene Versammlung war von ca. 250 Personen besucht. Auf der Tagesordnung stand als einziger Punkt ‚Verlegung der Marktplätze und Zentralisierung derselben auf den **Hüttenplatz‘**.“ (LW)

3. August: „Versammlung am Donnerstag, den 10. August vormittags um 10 Uhr im Hotel Heeger zu Lingen. Tagesordnung: Gründung einer Genossenschaft zum **Bau einer landw. Schule in Lingen**.“ (LW)

3. August: „Infolge der bekannten enormen Kohlen-, Frachten-, Löhne- und Gehältererhöhung sehen wir uns genötigt, die **Gaspreise** (...), die **Kokspreise** (...), den **Wasserpreis** (...) zu erhöhen. Die Miete für Gas- und Wassermesser wird gegenüber des Friedenspreises **um das**

**50-fache ab 1. August erhöht**. Die Verwaltung des städtischen Gas- und Wasserwerks.“ (LW)

5. August: „Die **Liedertafel des evang. Arbeiterbildungsvereins** feiert heute und morgen ihr 50-jähriges Stiftungsfest (verbunden mit dem vierten Sängertag des Emsländischen Sängerbundes), beginnend heute Abend um 8 ½ Uhr.“ (LW)

5. August: „Am 11. August, dem Verfassungstage, soll das bereits seit längerer Zeit angekündigte **neue Metallgeld** (...) ausgegeben werden.“ (LW)

9. August: „Die **Einziehung des Notgeldes** muß nach dem am 17. Juli vom Reichstage angenommenen Gesetz nun in die Wege geleitet werden. (...) Von nun an darf neues Notgeld überhaupt nicht mehr ausgegeben werden und das alte muß spätestens bis zum 24. Oktober außer Kurs gesetzt und eingelöst sein.“ (LW)

10. August: „Am Freitag nachmittag (...) findet auf der Wilhelmshöhe eine Festveranstaltung bestehend aus Konzert, Gesang und Jugendspielen statt im **Gedenken an die am 11. August 1919 festgelegte Verfassung** unseres Reiches. (...) Ohne Ansehung der Person, ohne Standesunterschied ist die Feier (...) gedacht für alle Deutsche jeder Konfession und jeder Partei.“ (LW)

12. August: „Im heißen Sommer des letzten Jahres sind durch **Wald- und Moorbrände** bei uns große volkswirtschaftliche Werte zerstört worden, und auch in diesem Jahr

haben solche Brände wieder großen Schaden angerichtet. (...) Aber um in allen Fällen schnelle Hilfe bringen zu können, ist es nötig, daß das Netz der Ortsgruppen der **Technischen Nothilfe** erheblich vergrößert wird. (...) Für unseren Ort und die nähere Umgebung kommt als Meldestelle der Techn. Nothilfe in Frage Schulplatz 5.“ (LW)

15. August: „**Der 11. August in Lingen**. (...) Die Stimmung war zunächst ruhig und mochte manchem langweilig erscheinen. Dennoch, überschaut man die Veranstaltung, das dort Gebotene und die dabei nebeneinander Arbeitenden etwas genauer, dann ist sogleich für jeden vernünftig urteilenden Menschen der Erfolg sichtbar. (...) Die Festrede hielt Herr Reg.-Baurat Weinmann: ‚Zu einem Festtage gehört Festtagsstimmung! Die können wir leider nicht haben. Unsägliches haben wir zu leiden unter den Nachwirkungen des schweren Krieges und den harten Bedingungen des Versailler Friedensvertrages. (...) Darum müssen wir die Verfassung, die einzige Klemme, die uns zusammenhalten kann, hochhalten.‘“ (LW)

16. August: „Der **kathol. Gesellen-Verein Lingen** steht in der Vorbereitung für die Feier seines 60. Stiftungsfestes am kommenden Sonntag.“ (LW)

17. August: „**Ein Brief 6 Mark!** Die kommende Porto-Erhöhung. Die ständig steigende Teuerung hat die Reichsverwaltung veranlaßt, eine neue weitgehende Gebührenerhöhung um durchschnittlich 50 Prozent in Auge zu fassen.“ (LW)

22. August: „Um den **bedürftigen Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen** die Einstellung von Wintervorräten zu ermöglichen, hat die Fürsorgestelle des Kreises Lingen beschlossen, diesen Familien auf Antrag Geldvorschüsse auf die anstehenden Teuerungszuschüsse zu geben.“ (LW)

23. August: „Trotz der energischsten durchaus berechtigten Proteste

aus allen Seiten der Landwirtschaft ist die **Getreideumlage** Gesetz geworden. Die Behörden haben bereits die Umverteilung auf die einzelnen Gemeinden vorgenommen.“ (LW)

26. August: „Ein **gemeingefährlicher Mensch**, durch dessen rücksichtsloses Schießen mit einer Browning-Pistole in letzter Nacht **zwei Menschen verletzt** wurden, scheint der Haussohn J. aus Neu-Rhede bei Papenburg zu sein. Als er in der Nacht vom Donnerstag nach 12 Uhr noch in die Wirtschaft Brinck hineinwollte, begegnete ihm (...) zwei Herren mit den Worten ‚Hier ist Feierabend‘. J., der mit groben Redensarten hierauf antwortete, (...) gab nacheinander 3 scharfe Schüsse ab und floh. Der dritte Schuss traf einen in Lingen zu Besuch weilenden Herrn in den Oberschenkel. Der andere nahm sofort die Verfolgung auf und gab diese, obgleich er kurz darauf unmittelbar vor dem Eingang zur Osnabrücker Bank ebenfalls einen Schuss in den Oberschenkel erhielt, nicht auf. Er (...) konnte ihn kurz darauf in einer Wirtschaft dingfest machen und der Polizei übergeben. (...) Der Täter ist dem hiesigen Gerichtsgefängnis zugeführt.“ (LW)

30. August: „**Brotpreis**. Infolge des äußerst niedrigen Marktkurses der letzten Zeit ist das für die Bäckerei unbedingt notwendige Rohmaterial so gewaltig verteuert, dass es uns nicht mehr möglich ist, das markenfreie Brot für den bisherigen Preis zu liefern. Aus diesem Grunde wurde auf Veranlassung des Vorstandes (...) eine Versammlung einberufen, in welcher die neuen (...) Brotpreise festgesetzt werden sollen. Der Zweck dieser Sitzung scheiterte jedoch an der täglich fortschreitenden Verteuerung des Mehles.“ (LW)

Aus dem *Lingener Volksboten* (LV) und dem *Lingenschen Wochenblatt* (LW) zusammengestellt vom Stadtarchiv Lingen.  
Die Zeitungen sind einsehbar im Stadtarchiv Lingen, Baccumer Str. 22, 49808 Lingen (Ems). [www.stadtarchiv-lingen.de](http://www.stadtarchiv-lingen.de)

# Bilderquiz des Stadtarchivs

## Wer kennt sich in Lingen aus?



## Wie heißt die Straße in Blickrichtung ?

Sie wissen die Antwort? Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an: **DER LINGENER, Bilderquiz, Neue Straße 2, 49808 Lingen** oder per E-Mail an: [info@medienwerkstatt-lingen.de](mailto:info@medienwerkstatt-lingen.de). Zu gewinnen ist ein heimatgeschichtliches Buch. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los.  
**Einsendeschluss ist der 15. August 2022.**

Die Lösung aus dem Juli-Heft: Es handelt sich um das Gefängnis.

Die Gewinnerin/der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.  
**Herzlichen Glückwunsch!**

– Anzeige –

